

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 22.-28.08.2020

Nr.20/35

Lieber Hörer

Auch am heutigen Tag dürfen wir wieder einander am Telefon begegnen.

Wie immer, so soll es auch heute eine Begegnung zur Freude sein. Und es ist mir ein ganz großes Vorrecht, dass ich von einer Freude sprechen darf, die echt und wahr ist. Es ist keine Erfindung der Menschen. Gott hat sie in Jesus geschaffen.

Vor mir liegt eine kurze Begebenheit, die, wenn man sie liest, fast unglaublich scheint. Aber ich habe keinen Grund, daran zu zweifeln. Sie hat sich millionenfach auf ähnlich Weise zugetragen. Hör, was uns hier mitgeteilt wird:

Man schreibt das Jahr 1973. Schauplatz ist die kleine Insel Guam im Pazifischen Ozean, östlich der Philippinen.

Zwei Fischer sind eines Abends damit beschäftigt, die Fischfangnetze am Fluss zu überprüfen. Da huscht plötzlich eine schwächliche Gestalt an ihnen vorbei. Sie laufen der Person nach und nach kurzer Verfolgungsjagd haben sie einen total verdreckten und in Lumpen gehüllten Mann überwältigt. Es war ein Japaner, wie sich herausstellte. Man zieht einen Übersetzer hinzu.

Und nun begann das Staunen. Sie erfahren von ihm, dass er im Zweiten Weltkrieg zur Kaiserlich-Japanischen Armee gehörte und als Soldat seit 28 Jahren im Dschungel lebt.

Er ist immer noch der Meinung, dass der Krieg bis jetzt nicht beendet ist. Man stelle sich das einmal vor: 28 verlorene Jahre. 28 Jahre gelebt, wie ein Tier. 28 Jahre Angst und Flucht. 28 Jahre, die er als freier Mann bei seiner Familie hätte verbringen können.

Zwar hatte er Flugblätter mit dem Hinweis gefunden, dass der Krieg vorbei sei. Aber er hielt sie für eine Lüge des Feindes.

Vielleicht schüttelst du jetzt den Kopf und verurteilst diesen Mann in deinen Gedanken. Aber bitte - tu es nicht! Bist du vielleicht auch seit Jahren auf der Flucht vor dir selbst, vor deinem dich anklagenden Gewissen, vor einer Schuld, die nie ans Licht gekommen ist?

Ach, dann wünschte ich so sehr, dass dir diese wahre Geschichte hilft zu verstehen, dass Gott auch für dich schon vor 2.000 Jahren Frieden gemacht hat. Siehst du diesen Jesus dort am Kreuz für dich hängen?

Glaub doch, dass er das, was dich durch diese Welt jagt, mit sich ans Kreuz genommen hat. Deine Schuld hängt dort! Lauf ihm bitte nicht länger davon! Hör doch die Worte, die Johannes ganz für dich gesprochen hat: „Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinweg nimmt!“ (Joh. 1,29)

Bedenke doch:

Jesus hat auch deiner Flucht ein Ende gemacht.

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ 07424 / 50 17 84

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**